

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 160.1/2015	
Beschlussvorlage			
Stadtplanung	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kopp, Stephan	nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	
Gremium:		TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt		7	17.06.2015
Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd) Beschluss des Verkehrskonzeptes Beschluss des städtebaulichen Konzeptes			
Finanzielle Auswirkungen	ja		
Kosten	1.020.000,00 €		
Produkt	12.12.03 Maßnahme 14-33-000291		
Haushaltsjahr	2015 ff.		
Folgekosten	ja		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Deckungsvorschlag			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:			
<input type="checkbox"/> Abfall	<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> Klima	
<input type="checkbox"/> Boden	<input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz	<input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen	
BESCHLUSSVORSCHLAG			
1. Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt stimmt dem vorgestellten Verkehrskonzept zur Umgestaltung der Breite Straße / Johannes-Flintrop-Straße (Süd) unter Berücksichtigung der Netztrennung für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) im Bereich Jubiläumsplatz / Johannes-Flintrop-Straße zu.			
2. Auf Grundlage dieser Verkehrskonzeption wird der Gestaltungsentwurf zur Umgestaltung der Breite Straße / Johannes-Flintrop-Straße (Süd) als Projekt des Integrierten Handlungskonzeptes beschlossen.			
<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			

Verwaltungserläuterung:

Im letzten Ausschuss wurde aufbauend auf das vom Stadtrat im Jahre 2005 beschlossene Konzept zur Innenstadtentlastung das Verkehrskonzept für die Umgestaltung der Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd) vorgestellt. Die Einzelheiten der Konzeption wurden von Herrn Runge in der Sitzung erläutert. Für die weiteren Beratungen ist die Präsentation sowie eine ausführliche Wiedergabe der Diskussion im Ausschuss der Niederschrift beigelegt worden. Darüber hinaus wird noch einmal auf die Ausschusssitzung am 04.02.2015 verwiesen. Dort wurde unter dem Tagesordnungspunkt 6 über den Stand der Verkehrsplanung in Mettmann berichtet. Als ergänzende Information wird die Verwaltungserläuterung als Anlage 1 nochmals beigelegt, da als Anlage zu der Verwaltungserläuterung sowohl das im Jahr 2005 beschlossene Verkehrskonzept als auch eine Tabelle enthalten war, die die Auswirkungen auf die prognostizierten Verkehrsbelastungen verschiedener ausgesuchter Straßenquerschnitte darstellt. Damit liegen die vom Ausschuss in der letzten Sitzung gewünschten umfangreichen Informationen für die weitere Beratung vor. Die noch offene Frage aus der letzten Ausschusssitzung zu der Situation der Linksabbieger aus der Talstraße in die Breite Straße wurde verkehrstechnisch noch einmal untersucht. Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Linksabbiegen für Anlieger möglich ist. Der Vorschlag für das Verkehrskonzept sieht daher nun vor, dass Anliegern an dem vorgenannten Knotenpunkt das Linksabbiegen erlaubt wird. Für ergänzende Fragen wird Herr Runge erneut in der Sitzung zur Verfügung stehen.

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Überlegungen zur zukünftigen Verkehrsführung ist ein städtebauliches Konzept für den Bereich Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd) erarbeitet worden, welches als Projekt des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt für das STEP 2016 angemeldet werden soll. Bei der Erarbeitung sind die Empfehlungen aus dem Strategieplan zum öffentlichen Raum entsprechend berücksichtigt worden. Das Konzept wird in der Sitzung durch die Planer vorgestellt und näher erläutert. Die grundlegende Konzeption ist aus den als Anlage 2 und 3 beigelegten Lageplänen ersichtlich. In den Lageplänen ist auf der Basis der im Jahr 2005 beschlossenen Planung und dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt eine Konzentration der Bushaltestellen am Jubiläumplatz vorgesehen, die nur durch das neue Verkehrskonzept möglich wird. Trotz möglicher Einschränkungen, z. B. längere Anfahrtswege für den Zielverkehr, ist beabsichtigt, die im Konzept aus 2005 vorgesehene Fußgängerzone in dieser Form nicht zu realisieren, sondern den Busverkehr (einschließlich Taxis und Radverkehr) über Busspuren diesen Bereich weiter durchfahren zu lassen. Um dennoch eine Erreichbarkeit der Breite Straße, Johannes-Flintrop-Straße (Süd) und Poststraße für den motorisierten Individualverkehr (Anliegerverkehr) sicherzustellen, wird die Einbahnstraße in der Poststraße in der Richtung umgekehrt.

Letztlich ist bei Realisierung des aktuellen Konzeptes sichergestellt, dass alle Bereiche der Innenstadt auch mit dem Pkw erreichbar bleiben, wenn auch nicht immer auf dem kürzesten Weg. Das Offenhalten der Gesamtwegestrecke Breite Straße, Johannes-Flintrop-Straße (Süd) und Schwarzbachstraße (ohne Verkehrsänderungen in der Poststraße) bietet dem Zielverkehr zwar eine schnellere Erreichbarkeit, jedoch zu Lasten einer - auch im Konzept von 2005 bereits gewünschten - Verkehrsberuhigung. Erfahrungsgemäß wird ohne tiefgreifende Einschränkungen, trotz Verkehrsberuhigung, die offene Wegeführung weiterhin vom Durchgangsverkehr belastet.

Des Weiteren sind in den Lageplänen auch Bereiche dargestellt, die über den bisher vorgesehenen Umbaubereich hinausgehen. Hier sind z. B. zu nennen der Bereich Talstraße, ein Teil der unteren Johannes-Flintrop-Straße sowie der Jubiläumsplatz. Für den Jubiläumsplatz selbst ist zu sagen, dass voraussichtlich noch in diesem Jahr mit dem Projekt Zukunftswerkstadt Jubiläumsplatz begonnen wird. Im Anschluss daran kann dann auch mit der Ausführungsplanung des Platzes begonnen werden. Somit ist der dargestellte Anschlussbereich des Jubiläumsplatzes nur als Rahmenkonzeption zum aktuell vorgesehenen Umbaubereich zu sehen.

Auf der Basis des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt wird die Verwaltung nachfolgend selbstverständlich noch eine öffentliche Informationsveranstaltung durchführen.